

Ludwig August Frankl

## Die Lehre des Sophi\*

(1893)

Wandelst du durch eines Gartens Rosenlieder,  
Sei die Nachtigall und singe Liebeslieder.

Hörst du Eulen einsam rufen in Ruinen,  
Stimm' du an den heiser grellen Ruf mit ihnen.

5 Brause wie das Meer, wenn's brandet an der Küste,  
Mit Schakalen heule in der öden Wüste.

---

\* [Anmerkung der Redaktion in B:] Die letzten Verse des am 12. März hochbetagt verstorbenen österreichischen Dichters, der sich auch als Freund und Biograph von Grillparzer, Hebbel, Raimund, Lenau, Anastasius Grün, als geistiger Urheber des Wiener Schillerdenkmals, wie überhaupt als edler Menschenfreund hohe Verdienste erwarb. Wer zumal dem liebenswürdigen, weltklugen, warmherzigen Menschen, der sein Haus zu einem Sammelpunkte geistigen Lebens an der Donau zu machen verstand, näher treten durfte, dem wird er unvergeßlich bleiben. D. R.

Titel     B: **Persische Lehre**  
          C: **Persische Aphorismen**

Z. 3     B: *rufen*: krächzen

Z. 4     B: *Ruf*: Schrei

Z. 5     B: *Brause wie das Meer, wenn's brandet*: Brause wie die Meeresbrandung

Z. 6     B: *in der öden Wüste*: bist du in der Wüste.

Wähl' zum Götzen dir ein Weib mit Grübchenwangen,  
Gräme dich nicht lang, wenn sie dich hintergangen.

10 Siehst zur Kaaba du die frommen Pilger wandeln,  
Mußt zum Pilger gläubig du dich auch umwandeln.

Thust du so, es werden dich die Menschen preisen,  
Willst du aber weise sein, hör' auf den Weisen:

Laß dich nicht vom Glanze jeder Rose blenden,  
Besser ist's zum Glanz des Ewigen sich wenden.

15 Wärme dich nicht schnell an jeder Erdenflamme;  
Frage du zuerst, ob sie vom Himmel stamme?

Iß die Frucht nicht, wenn auch süß, von jedem Baume,  
Einer wurzelt nur im Paradiesesraume!

#### Textnachweise:

- A *Cotta'scher Musen-Almanach für das Jahr 1893* (hg. von Otto Braun), Stuttgart 1893, S. 246.
- B *Die Gegenwart. Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben* (Berlin), Band 45, Nr. 15 (14. April 1894), S. 230 f.
- C *Freimaurer-Zeitung* (Leipzig), 48. Jahrgang, Nr. 47 (24. November 1894), S. 376. [*Anonymer Teilabdruck, nur die letzten drei Stophen*]

Varianten, die rein orthographischer Natur sind oder nur die Zeichensetzung betreffen, wurden im Apparat zum Text nicht berücksichtigt.

---

Z. IO B: Mußt du gläubig auch zum Pilger dich umwandeln.

Z. II B: so, es werden: es, so werden